

M 1: Infokasten: 1. Landsturm-Infanterie-Bataillon Offenburg

Ein Landsturm ist eine **militärische Einheit**, die nur in Kriegszeiten aufgestellt wird. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges wurden insgesamt 334 Landsturm-Bataillone aufgestellt.

Ursprünglich sollten diese Bataillone vor allem **Wachaufgaben** wahrnehmen, im Verlauf



Gruppenbild des 1. Landsturm-Infanterie-Bataillons Offenburg in der Ochsenfeld-Stellung (1916)
© Uwe Schellinger

des Krieges kamen noch **Grenzschaufgaben** für die Männer hinzu. Die Bezeichnung Offenburg verweist auf den Ort Aufstellung (Offenburger-Infanterie-Kaserne) des Bataillons sowie auf die Herkunft ihrer Mitglieder. Die Mehrzahl der Männer stammte aus südbadischen beziehungsweise oberrheinischen Dörfern und Orten.

Insgesamt umfasste das Landsturm-Bataillon 940 Mann, davon waren 15 Offiziere und 925 Landsturmmänner. Der Landsturm umfasste **nur männliche Mitglieder**, die ihre Wehr- und Reservedienstpflicht bis zu ihrem 42. Lebensjahr bereits absolviert hatten (**ältere Männer**). Hinzu kamen Männer, die eigentlich als untauglich für den Wehrdienst befunden wurden und somit über keine militärische Ausbildung verfügten (**untaugliche Männer**).

M1 und M 2 vgl. Uwe Schellinger/Olaf Schütze: Heimat im Blick: Fotografische Botschaften vom 1. Landsturm-Infanterie-Bataillon Offenburg 1914-1918, in: Geike, Juliane/Haumann, Heiko (Hgg.): Das Dorf im Ersten Weltkrieg. Beispiele aus Mittel- und Südbaden (=Lebenswelten im ländlichen Raum. Historische Erkundungen in Mittel- und Südbaden 1), Heidelberg et al. 2018, S. 11-16.

Aufgaben:

1. **Arbeite** aus M 1 fünf wichtige Informationen zum 1. Landsturm-Infanterie-Bataillon Offenburg heraus.
2. **Recherchiere** die Einsatzorte aus M 2 auf einer Karte und gib die Strecke (in Kilometern) an, die das Bataillon während des Ersten Weltkrieges insgesamt zurücklegte.

Starthilfe:

Hier kannst du entweder einen Atlas verwenden *oder* die Orte auf einer digitalen erarbeiten. Zur digitalen Karte: <https://www.openstreetmap.de/index.html>

M 2: Kriegsstationen**28.6.1914**

Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien, Beginn des Ersten Weltkrieges

31.7.1914

Mobilmachungsbefehl und Aufstellung des Landsturm-Bataillons in der Offenburger Infanterie-Kaserne, im Anschluss Brückenschutz am Rhein, Sicherung der Bahnstrecken Appenweier-Herbolzheim, Offenburg-Hornberg, Hausach-Schiltach und Riegel-Breisach

Anfang Oktober 1914

1. und 2. Kompanie Besetzung des Brückenkopfes Neuenburg im Elsass, 3. und 4. Kompanie Grenzschutz Oberelsass-Schweiz

Ende Oktober 1914

Ganzes Bataillon Grenzschutz gegenüber der Schweiz

Mai 1915

Verlegung nach Mühlhausen im Elsass, Bahnschutz und Wachdienstaufgaben

1. Juli 1916

„Auszug an die Vogesenfront“ und Besetzung von Stellungen im Sundgau bei Sennheim (Cernay) in Sichtweite des Hartmannsweiler Kopfes, Errichtung einer Bunkeranlage mit dem Namen „Feste Offenburg“

Mitte August 1916

Einsatz für fünf Wochen als Etappentruppe in Colmar

seit 23. September 1916

Einsatz in vorderster Linie in den Vogesen, Übernahme des Abschnitts Obersengern unterhalb des Hilsenfirstes

11. November 1918

Waffelstillstand von Compiègne, Niederlage der Mittelmächte und Ende des Ersten Weltkrieges für das Deutsche Kaiserreich, Rückkehr der Männer in ihre Heimat (Offenburg)